

EVN AG, Postfach 100, 2344 Maria Enzersdorf

Energie Control Austria  
z.H. Mag. Norbert Fürst  
Rudolfsplatz 13a  
1010 Wien

Energie-Control Austria									
Posteingangsnr. 18557									
Eingelangt 08. Nov. 2013									
Adresszahl									
VST	FO	RA	sonn	tarif	VO	GAS	ÖKO	STR	
Original: PTU					Kopie: JNE				

*Handwritten notes:*  
JNE  
wenn  
m, wo, syko

**Kontakt** Mag. Andreas Rautner, BA MLS / Mag. Markus Stork

**Telefon** +43 2236 200-12600 / 12337

**Datum** 6.11.2013

## **Stellungnahme der EVN AG zum Begutachtungsentwurf der Gas-Systemnutzungsentgelte Verordnung 2013 Novelle 2014**

Sehr geehrter Herr Mag. Norbert Fürst,

einleitend möchten wir uns für die offene Gesprächsführung zwischen der Energie Control Austria und der EVN AG im Zusammenhang mit der Einführung einer praxisnahen Regelung für eine tägliche Verrechnung des leistungsbezogenen Anteils des Gas-Netznutzungsentgeltes für Gasraftwerke bedanken.

Nachstehend erlauben wir uns zum Begutachtungsentwurf für die Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung 2013 Novelle 2014 (in der Folge: GSNE-VO 2013 Novelle 2014) im Einzelnen Stellung zu nehmen:

### I. Allgemeine Anmerkungen:

Der vorliegende Entwurf der Gas-Systemnutzungsentgelte Verordnung 2013 Novelle 2014 greift erfreulicher Weise die nunmehr in § 73 Abs. 1 und Abs. 2 GWG Novelle 2013 (BGBl. I Nr. 174/2013) vorgesehene flexiblere Gestaltung des leistungsbezogenen Anteils der Netznutzungsentgelte auf.

Wie im Gespräch vom 5.11.2013 mit Ihnen gemeinsam erörtert, stellen die monatlich sprungfixen Kosten im Zusammenhang mit der bisherigen Verrechnungssystematik eine wesentliche Einsatzhürde für die vermehrt kurzfristig und flexibel zu betreibenden Gaskraftwerke dar.

Anhand der beiliegenden Berechnungsübersicht, lässt die Inanspruchnahme der Option gemäß § 10 Abs. 6a in Verbindung mit dem in § 10 Abs. 8 Ziffer 1 lit c) vorgesehenen Leistungspreis gemäß der Entwurfsfassung des Abs. 6a leider die vom Gesetzgeber in § 73 Abs. 1 und 2 GWG geschaffene Flexibilisierung und deren Intentionen ins Leere laufen, weil dies bei einer Verdreifachung der Leistungs- und Arbeitspreise sowie einer Verdreifachung der Kosten aus der Mindestverrechnungsleistung keine Alternative darstellt.

Aus der Beilage wird ersichtlich, dass bei einem Aufschlag des Tagesleistungspreises von 50 % auf den Monatsleistungspreis sowie einer Mindestleistungsverrechnung von 10 % bei steigendem Kraftwerkseinsatz gegenüber dem aktuellen Niveau, die Kosten aus der Netznutzung annähernd unverändert bleiben. Trotzdem stellt dieses Modell eine hinsichtlich Risiko des Kraftwerksbetreibers vertretbare Option dar.

Wie bereits dargelegt, sind Gaskraftwerke zur Aufrechterhaltung der Versorgungs- und Systemsicherheit ein wesentlicher Faktor und leisten darüber hinaus einen wichtigen Beitrag an den Regelenenergiemärkten (z.B. Tertiärregelung) sowie in Situationen des Engpassmanagements. Da Gas-Kraftwerke zukünftig aufgrund der auch weiterhin stetig absteigenden volatilen Erzeugung wesentlich flexibler eingesetzt werden müssen, stellt die Gestaltung der Gas-Systemnutzungsentgelte ein wesentliches Instrument für deren Einsatz dar.

II. Im Einzelnen:

Zu § 2 Abs. 1 Z 9:

Nach dem letzten Satz des § 2 Abs. 1 Z 9 sollte folgender Satz ergänzt werden: „Die Verrechnung der Mindestleistung in der Höhe von 10 % erfolgt auch bei Inanspruchnahme des § 10 Abs. 6a.“

Dies soll sicherstellen, dass sich die Kosten aus der Mindestverrechnungsleistung durch eine Inanspruchnahme der Tagesleistungsoption nicht erhöhen.

Zu § 10 Abs. 8 Z 1 lit c):

§ 10 Abs. 8 Ziffer 1 lit c) sieht im Netzbereich Niederösterreich – Netzebene 2 einen erneuten Anstieg von rd. 9 % der Leistungspreise gemäß § 10 Abs. 5 im Vergleich zu 2013 vor, was grundsätzlich die Einsetzbarkeit der Gaskraftwerke weiter erschwert.

Die Verrechnungsart der Leistungspreise gemäß § 10 Abs. 5 oder § 10 Abs. 6a soll keine Änderung der Arbeitspreise nach sich ziehen, d.h. die Differenzierung in der Tabelle sollte entfallen.

Zu § 10 Abs. 8 Z 1 lit c):

Hinsichtlich der Leistungspreisansätze sollte maximal ein Zuschlag zwischen 10 % und 50 % erfolgen und nicht wie im Begutachtungsentwurf vorgesehen von 200 %. Dies ist vor allem abhängig von der Höhe des Arbeitspreises sowie den Modalitäten der Mindestverrechnung.

Wir ersuchen um Berücksichtigung unserer Anmerkungen und zeichnen

mit freundlichen Grüßen

EVN AG

Beilage wie erwähnt.

		Anzahl d. Tage	31 Jänner	28 Februar	31 März	30 April	31 Mai	30 Juni	31 Juli	31 August	30 September	31 Oktober	30 November	31 Dezember
<b>Gaskraftwerk - Status Quo - kaum Einsatz</b>														
Vertragsleistung [MW]			400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400
Startanzahl / Monat		2	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
§10 Abs. 5 GSNE-VO 2014														
Monatsleistungspreis		286.000,00	143.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143.000,00	-
Mindestverrechnungleistung		286.000,00	-	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	-	28.600,00
Arbeitspreis (13h Bezug / Start)		4.305,60	2.152,80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.152,80	-
Summe			<b>576.305,60</b>											
§10 Abs. 6 GSNE-VO 2014														
Tagesleistungspreis		14.104,11	7.052,05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7.052,05	-
Mindestverrechnung		255.989,59	21.156,16	19.745,75	21.861,37	21.156,16	21.861,37	21.156,16	21.861,37	21.861,37	21.156,16	21.861,37	20.450,96	21.861,37
Arbeitspreis (13h Bezug / Start)		4.305,60	2.152,80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.152,80	-
Summe			274.399,30											
Differenz Absolut		(301.906,30)												
Differenz Relativ		-52%												
<b>Gaskraftwerk - Mehreinsatz durch geringere Markteintrittsschwelle</b>														
Vertragsleistung [MW]			400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400
Startanzahl / Monat		36	6	6	6	0	0	0	0	0	0	0	6	6
§10 Abs. 5 GSNE-VO 2014														
Monatsleistungspreis		858.000,00	143.000,00	143.000,00	143.000,00	-	-	-	-	-	-	143.000,00	143.000,00	143.000,00
Mindestverrechnungleistung		171.600,00	-	-	-	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	-	-	-
Arbeitspreis (13h Bezug / Start)		77.500,80	12.916,80	12.916,80	12.916,80	-	-	-	-	-	-	12.916,80	12.916,80	12.916,80
Summe			1.107.100,80											
§10 Abs. 6 GSNE-VO 2014														
Tagesleistungspreis		253.873,97	42.312,33	42.312,33	42.312,33	-	-	-	-	-	-	42.312,33	42.312,33	42.312,33
Mindestverrechnung		232.012,60	17.630,14	15.514,52	17.630,14	21.156,16	21.861,37	21.156,16	21.861,37	21.861,37	21.156,16	17.630,14	16.924,93	17.630,14
Arbeitspreis (13h Bezug / Start)		77.500,80	12.916,80	12.916,80	12.916,80	-	-	-	-	-	-	12.916,80	12.916,80	12.916,80
Summe			<b>563.387,38</b>											
Differenz Absolut			-543.713,42											
Differenz Relativ			-49%											

**Tarifvorschlag GSNE VO 2014 EVN AG Netzebene 2**

Monats-LP GSNE-VO 2014	4,29 € / kW / a
Tages-LP GSNE-VO 2014	0,01763 € / kW / d
AP bei Monats-LP GSNE-VO 2014 (Zone E)	0,04140 ct / kWh
AP bei Tages-LP GSNE-VO 2014 (Zone E)	0,04140 ct / kWh

**Prämissen von EVN AG:**

Aufschlag Tages-LP gegenüber Monats-LP: 50%  
Reduktion der Mindestverrechnungleistung bei Tages-LP auf 10% der Vertragsleistung  
AP gleich bei beiden LP-Varianten

		Anzahl d. Tage	31 Jänner	28 Februar	31 März	30 April	31 Mai	30 Juni	31 Juli	31 August	30 September	31 Oktober	30 November	31 Dezember
<b>Gaskraftwerk - Status Quo - kaum Einsatz</b>														
Vertragsleistung [MW]			400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400
Startanzahl / Monat		2	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00
§10 Abs. 5 GSNE-VO 2014														
Monatsleistungspreis		286.000,00	143.000,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	143.000,00	-
Mindestverrechnungsleistung		286.000,00	-	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	28.600,00	-	28.600,00
Arbeitspreis (13h Bezug / Start)		4.305,60	2.152,80	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2.152,80	-
Summe		576.305,60												
§10 Abs. 6 GSNE-VO 2014														
Tagesleistungspreis		28.208,00	14.104,00	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14.104,00	-
Mindestverrechnung		1.023.950,40	84.624,00	78.982,40	84.624,00	87.444,80	87.444,80	84.624,00	87.444,80	87.444,80	84.624,00	87.444,80	81.803,20	87.444,80
Arbeitspreis (13h Bezug / Start)		12.916,80	6.458,40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6.458,40	-
Summe		1.065.075,20												
Differenz Absolut		<b>488.769,60</b>												
Differenz Relativ		<b>85%</b>												
<b>85 % Kostensteigerung: Tagesleistungspreis wird nicht gewählt.</b>														
<b>Gaskraftwerk - Mehreinsatz</b>														
Vertragsleistung [MW]			400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400	400
Startanzahl / Monat		30	5	5	5	0	0	0	0	0	0	5	5	5
§10 Abs. 5 GSNE-VO 2014														
Monatsleistungspreis		858.000,00											143.000,00	143.000,00
Mindestverrechnungsleistung		171.600,00											-	-
Arbeitspreis (13h Bezug / Start)		64.584,00											10.764,00	10.764,00
Summe		1.094.184,00												
§10 Abs. 6 GSNE-VO 2014														
Tagesleistungspreis		423.120,00											70.520,00	70.520,00
Mindestverrechnung		944.968,00											70.520,00	73.340,80
Arbeitspreis (13h Bezug / Start)		193.752,00											32.292,00	32.292,00
Summe		1.561.840,00												
Differenz Absolut		<b>467.656,00</b>												
Differenz Relativ		<b>43%</b>												

**Nicht relevant: Da Tagesleistung bei 200 % Aufschlag auf LP und AP nicht gewählt werden kann, kommt es zu keiner Änderung der Fahrweise.**

**Tarifforschlag GSNE VO 2014 ECA Netzebene 2**

Monats-LP GSNE-VO 2014	4,29 € / kW / a
Tages-LP GSNE-VO 2014	0,03526 € / kW / d
AP bei Monats-LP GSNE-VO 2014 (Zone E)	0,04140 ct / kWh
AP bei Tages-LP GSNE-VO 2014 (Zone E)	0,12420 ct / kWh